Reichthum in Bemafferung.

Der Congref bat foeben zwanzig gwanzig Millionen Doffare bewilligt, um Die Arbeit der Regierunge Bemafferung ichnell ju fordern. Das Regierungs: Choshone Brojett 'm

Big Sorn Bafin

wird feinen Antheil erhalten und fofort ber Bollendung jugeführt wer-Rontrafte für eine gwolf Meilen Berlangerung des Sauptfanals wurden am 27. Inni bergeben. Debr als 150 Farmen find jest fertig für Unfiedler und eine große Angahl von Farmen werden jest vermeffen, welche inner: halb einiger Boden offen fein werden fur Gintragung.

Dieje reichen gandereien, bemaffert von der Regierung, tonnen als Beimftat: te aufgenommen werben, indem man einfach ber Regierung ben wirflichen Roften= preis - \$45 per Ader, gurudbegahlt und gwar in gebn jabrlichen Bablungen,

ohne Binfen.

15,000 Mder Land unter dem Caren Afte joiben eröffnet fur Gintragung - nur 30 Tage Bohnen nothig. Unter Diefem Gefet taufen Anfiedler Land von ber Bemafferungsgefellichaft ju \$50 per Ader und bas Land vom Ctaa: te gu 50 Cents per Ader, indem \$10 per Ader Baar und ber Reft auf gehn Jah: re Beit läuft gu 6 Brogent,

> Speziell praprirte Boming Literatur eben von ter Preffe, dreibt beute bafür.

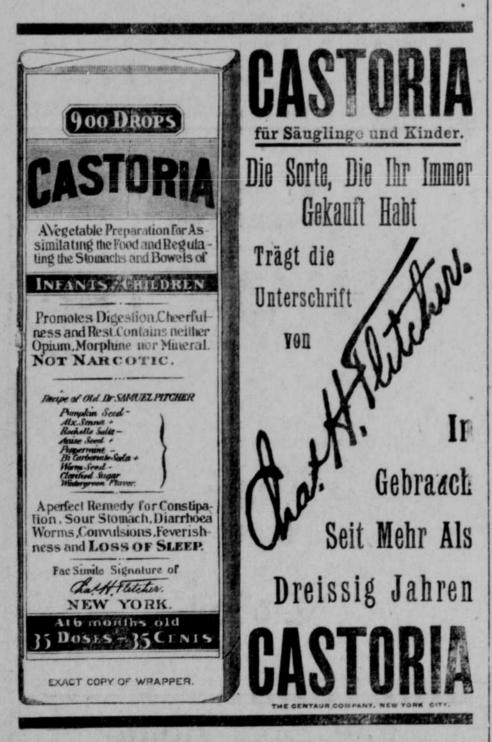
durlington Houte

D. CLEM DEAVER, General-Agent, Landfuder Mustunfts Bureau 1004 Farnam Strafe, Omaha, Rebr.

Der beste Dienst der möglich ift,

mirb von Allen gewunicht, bie ein Telephon benugen und Grand Waland Telephone Co. bat fic anerfanntermas gen bas Berdtenft erworben, ihre Rundicaft prompt und gu. friebenftellend gu bebienen, fogut es überhaupt möglich ift. Dies beweift bie ftetig junehmenbe Babl ihrer Berbinbun. gen und Beber ber ein Grand Bland Telephon im Saufe bat, empfiehlt es. Ramentlich unter unferen Farmern gewinnt bas beimifde Gernfprechipftem taglich grogere Berbreitung und wird fortmabrent um Unidlug nachgefucht von Goiden bie noch nicht verbunden find. Schliegen auch Gie fich an ber

CRAND ISLAND TELEPHONE Co.



Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bantgeicaft.

Dacht Farm. Anleiben.

Rapital \$100,000; Hebericus \$100,000. 8. N. Wolbach, Braf., J. Reimers Bigepraf., L. M. Talmage, Raffirer. I. R. Alter, jr. ifte bulfstaffirer und S. E. Sinke Bulfstaffirer.

A DIPLOMAT WHISKEY >

Bu haben in allen erftflaffigen Wirthichaften.

JUST RICHT.

CLASNER & BARZEN.

Distilling and Importing Co.,

Kansas City, Mo.

Dr. Henry D. Boyden Spiglalift für Augen, Obren, Rafe nub Sals. - Mebiginifde u. wunbargti be Leiben ber Frauen, Brillen genau gesalt. Dr. Edward S. Dungan Allgemeine Mebigin — Bunbargt. Spezielle Aufmertfamt, it far Rin-bertrantheiten,

DR. BOYDEN & DUNGAN

Aerste und Chirurgen

Office Gde Dritter und Bine Sprechftunden 8:30 Borm. bis 8,00 Mbenba Allen Rranfentufen von Ctabt ober Sand wirb prompt nachgefommen bei Lag ober Racht. Bent Rind. bettifalle muffen bereits vomer Anftalten getroffen werben.

haus, hof und Pand

......

******************* Staubflede auf Tud, Die durch eine fettige oder harzige Gubftang entftanden find, entfernt man mit Eidotter, der mit empas Branntwein gemischt ist.

woei in kaltem Wein verquirlten Ei- das Getrank auf Eis gefühlt. bottern ab. Man fervirt falt oder warm mit Golagjahne.

Bem der Berud ber Del. farbe in einem neugestrichenen Bimmer störend ift, der stelle einen Einer voll faltem Baffer mit Bitronenichale in's Zimmer, wodurch der strenge Genich der Farbe gemildert

Seidene Spigen fann man lange erhalten, wenn man fie in denaturirtem Spiritus mafcht, darf fie aber nicht platten, ba ber Spiritus leicht bom beißen Gifen Teuer fangt. Bafcht man fie in Rrausemingwaffer, fo feben fie berrlich aus und laffen fich feucht plätten.

bestrichen, und diese gut eingerieben. mafronen. Frische Flede laffen fich danach gleich mit Schmierfeife und wormem Baj. fer austwaschen. Bei älteren, eingetrodneten Fleden muß die Butter erft einige Stunden einwirfen, bevor die Flede ausgewaschen werden können.

feinem Bupfteinfand bermifcht.

Ananassirup. Man focht 1 Quart Baffer mit 2 Pfund geichlagenem Hutzuder auf, ichaumt ab, fleme, geriebene Ananas nebst ihrem fdmedt, auf Maichen.

Frifaffee mit faliden den Blättern geschnitten, leicht abge- im Rohr baden. Wird sofort aufgefchält, in girka 2 Boll lange Stiide zertheilt. Erft werden fie mit faltem, beigefett. Bit bies eingefecht, fommen Butter und etwas Beterfilie an idmoren. Ginige garte Blumenfohl-Sance verlocht. - Das Fleich wird, in anjehnliche Stude gerichnitten, in Die Mitte einer Schiiffel gelegt. Rundum fommen die Gemilieftiid. den, und darüber die weiße, gebundene Sauce. Blumenfohlroschen, in auf bie Schüffel ju garnieren.

Robirabi. Pafteten auf neue Art. Junge, mittelgroßeRohlrabifopfe werben geichält, je ein Dedel abgeschnitten, und das Innere mit dem Rartoffelausitecher herausgeschabt. Die ausgehöhlten Rohlrabi und die Dedel focht man in Waffer mit Galg an, fie muffen auf einem Sieb abtropfen. 1 Pfund abgefochter Schellfifch, ber bon Saut und Graten gelöft ift, wird feingewiegt, 2 bis 3 Delfardinen, ebenfalls bon Saut und Gräten gelöft, find mit einer in wenig Baffer geweichten Gemmel, Salz, etwas gewiegter Peterfilie, 1 Löffel Gardinenöl, 3 Giern und 1/2 Taffe bider, füßer Cahne gu weicher Farce gu berrühren; bie Roblrabifönfchen werden bamit forgfältig gefüllt, und die Dedel darauf festgebunden. In zerlaffener Butter und efwas Rinberbrühe, ber man bas weichgefochte, burchgeschlagene Rohlrabi-Mart beimijdt, lagt man bie gefüllten, nebeneinander geftellten Röpfchen schmoren, je nach Bartheit, auf mäßigem Teuer 20 bis 35 Minuten. Die Faben werben geloft, die Ropfe nebeneinander auf eine Couf. fel gestellt und je mit einem geringelten Garbellenfilet auf bem Dedel pergiert. Die mit wenig Mehl gehundene, mit Sahne berfeinerte Sauce

wird in der Sauciere gereicht.

Reispaftetden. Man legt fleine Baftetenförnichen mit recht dunn gewelltem Butterteig aus, füllt fie mit nachstehender Fille, streut etwas geriebenes Semmelmehl darüber, legt ein paar wutterstüdchen darauf und badt fie.

Bananenmaffer. Beichalte und zerschnittene Bananen focht man | mit Buder und etwas Bitronenfaft Beinichofolade, Dan loft in Baffer, lagt fie 6 Stunden fteben, Schofolabe in fugem Bein auf; focht treibt fie durch ein Sieb und fest etfie mit Buder auf und gieht fie mit madRum gu. Bor dem Gerviren wird

> Beife Geidenstoffe reinigt man, indem man fie guerft porfichtig in lauem Geifentvaffer auswaicht. Gie find dann in flarem Baffer gu fpillen und einige Augenblide in leicht geblautes Reismaffer bei Tag und mahrend ber Schlafgeit. gu tauchen. In halbtrodenem Buftande werden fie mit beigem Gifen geplättet, wobei man die Geide gwifchen zwei feuchte Leinentlicher legt.

Shotoladecreme mit Mafronen garnirt. Man löft 5 Ungen Schofolade in etwas Milch auf, gibt dann 6 Eglöffel Buder, 3 gehäufte Eklöffel Mehl, etwas Bamille, 3/4 Quart Mild und 6 Dotter dazu, rührt die Masse auf dem Feuer du einer glatten Ereme ab und ver-Bagenichmierflede aus mifcht fie noch beiß mit dem Schnee Berrenfleibern gu befeiti. ber 6 Giflare. Git die Ereme erfaltet, gen. Flede von Theer oder Bagen- dann garnirt man fie mit dumffen fcmiere werden gunächst mit Butter Schofolade. und weißen Mandel-

Sammelbratenrefte ju bermenden. Man focht 3/4 Bfund Reis weich, doch io, daß die Korner noch gang bleiben, und mijcht nach dem Erfalten zwei ganze Gier und Salz darunter, sowie etwas geriebe-Reinigen bon Baslam. nen Raje (Schweiger. oder Banmefanpen, die durch die Sige berbrannt faje) und füllt eine mit Butter ausfind. Die über der Gasflamme befind geftrichene Auflaufform lagenweise lichen Theile, die durch die enorme mit Reis und Fleisch. Die oberfte Dite verbrannt find, jeben grau aus, Schicht bilbet Reis, auf diefem werbefommen eine rauhe Oberfläche und den fleine Butterftiidchen vertheilt. find ichwer gu reinigen. Recht gute In einer Bacform wird diefes Gericht Rejultate erzielt man jedoch durch je nach der Site 1/2 bis 3/4 Stunden öfteres Buten der gefährdeten Lam- gebaden, Mus einem Reft Bratenpentheile mit Bengin, das man mit fauce wird ingwischen mit Mehl und faurer Sahne eine Sauce abgerührt, unter die man Rapern gibt.

Rudeln mit Bug. Man bereitet gewöhnlich Rudelteig von 1 bis nimmt den Saft von Teuer, gibt eine 2 Giern, ichneidet fie wie gewöhnliche Suppenmibeln (bod) nicht fo fein), beim Reiben abgetropften Saft bin. focht fie dann in Dild mit einem ein und lägt alles 24 Stunden fte. eigroßen Studden Butter weich und ben. Um andern Tage brudt man bid ein. Run ftreicht man eine feuerben Gaft bon gwei febr reifen Apiel. feste Schiffel mit Butter aus, fticht finen dazu, tocht die Mifchung auf, die Rudeln ftildweise aus und legt fie fcammt fie ab, lagt fie erfalten, rührt in die Schiffel. Man verriftet bann fie durch ein Borgellanfieb und füllt 2 Eglöffel hagebuttenmark oder beden Girup, der fehr angenehm liebiges Gelee mit etwas gestogenem Buder und bem recht fteif gefchlagenen Schnee von 3 bis 4 Giflaren, ftreicht den Eierschnee zweifingerhoch fohl. Die Rippen von langgewacht iber die Rudeln und läst die Speise bei mäßiger Sitze noch 1/4 Stunde

Rene irdene und Gifen. dann mit fochendem Baffer übergof. blechtopfe miffen vor dem Gejen, darauf mit wenig falten Baj- brauch ftart ausgefocht werden, sonft fer, Sals und etwas Zitronenfaft loft fich zuerft leicht beim Rochen, befonders bei fauren Gerichten, etwas bon der oft nicht genügend eingedas Gemufe. Darin muß es weich brannten Glafur ab. - 2 Quart Bajfer wetden mit 3 Löffeln Effig und ftengel find in Spargelftarte zu ichnei- 11/2 Löffeln Salz 3/4 Stunde gefocht, den, quer in 2 Boll lange Stilde ju und die Topfe bann mit biefer Briebe theilen und wie die Galatrippen ab. ausgefocht. Daran anichliegend läßt gulochen. Gin mageres Stud Schwei- man fie ein zweites Mal nut reinem nefleifch wird in Butter und Baffer Baffer austochen und benutt fie bann mit wenig Gewürz weichgeschmort, erft. - Die jett fo beliebten Aludas Gewürz entfernt, und die einge- nuniumtöpfe follen vor dem Gebrauch fochte Brithe mit Sahne, Mehl und mit Mild, die dann weggegoffen etwas Zitronensaft zu gebundener wird, ausgefocht werden. Dadurch bebalten fie den ihnen eigenthümlichen Gilberglang.

Einfache und praftifche

Gardinemväsche. Wer feine Gardinen ichonen und fie Jahre hinburch in gutem Buftande erhalten Salzwaffer meichgefocht, find nach will, darf fie in der Bafche niemals dem Abtropfen mit etwas Bitronen- reiben. Nachstehend fei unerfahrefaft zu besprengen, und frangformig nen Sausfrauen meine erprobte und borguglich bewährte Methode mitgetheilt. Nach dem Abnehmen werden die Gardinen durch tuchtiges Ausichütteln bon bem lojen Staub befreit, auf etwaige Schaden forgfältig durchgesehen, und diese jofort ausgebeffert. Dann legt man fie gujam. men, thut fie in faltes, weiches Bajfer, in bem fie iiber Racht bleiben. Diejes Aufweichen des Schmutes erleichtert die nachfolgende Reinigung febr. Am andern Morgen werden die Bardinen aus dem talten Baffer | G. G. Sanfen, Brafibent, herausgebriidt - nicht gewaschen susammengelegt und in eine jehr ftarfe, lauwarme Geifenlauge gelegt, in ber fie wiederum 3-4 Stunden liegen bleiben. Dann werden fie grundlich - Gled für Gled - durchgedriett und in der Lauge gespult, bis fie rein ericheinen. Rachdem tommen fie, ausgebriidt, in eine möglichit große breite Wanne und werben mit fochend beigem, fettem Seifemvaffer übergoffen. Cobald bas beige Baffer einigermaßen abgefühlt ift, jo bag man hineinfaffen tann, werben die Barbinen wiederholt ausgedrudt, tuchtig bin und ber ge-ichwenft in ber beigen Lauge und jum Colug gwei- bis dreimal in faltem Baffer nachgefpillt. - Man barf fie jedoch nicht auswringen, nur ausbriiden. Dann gieht man fie durch leichte Starte, wenn man fie gelblich haben will, und läßt fie - noch feucht

fpannen.

Stehen Gie auf mit einem lahmen Ruden?

Rieren-Beiben madit Gie etenb. Dr. Rilmer's "Swamp-Root" (Gumpf.

Burgel), die munderbare Rieren-, Leber- und Blafen-Argnet, tit megen ihren vorzüglichen Eigenichaften, welche bie Befundheit wieder fannt. Für Gefundung bon Rheumatismus, Radenidmergen, fran-ten Rieren, Leber und Blafen, fowie Schmergen in trgend einem

Theile bes harnganges, übertrifft fie faft alle Erwartungen. Schwache, bas Baffer einzuhalten, fowie brennendes Bafferlaffen wird durch diefe Argnet befeitigt, fie lindert Die bofen Rachfolgen Des Marinirte Saringe Benuffes von Spirituofen, Bier und Bein und berhindert bas oftmalige Bafferlaffen

"Ewamp Root" furirt nicht alles, Mafrelen in Gelee für Mieren-, Leber- und Blafen-Leiden ift fie aber ungweifelhaft die befte Argnet. Durch ben großen Erfolg, ber in der Brivat-Bragis überall erzielt wurde, wurden wir zu einer ipeziellen Borfehrung veranlaßt, an alle Lefer diefes Blattes, welche diefe Arzuei noch nicht probirt haben, eine Brobeflasche, sowie ein Bampblet, welches andeutet, wie man Rieren- und Blajenleiden entbeden fann und Smamp Root" naber beidreibt, portofret ju überfenden. Benn

e ichreiben, erwähnen e, die liberale Offerte Diefent Blatte gelefen haben und ichider 3hre Moreffe an Dr. Rilmer & Co., Bingbamton, 92. 91.

find in allen Apotheten gu haben. Rilmer's ,, Smamp-Root," und bie Moreffe: bafur, Gelber eingufaffiren. Binghamton, R. P., an jeder Flafche.

Ernst Cumprecht,

Rontraftor und Baumeifter.

Mile in bas Baufad, ichlagenden Renes Dolan Gebanbe, . . Grand 3sland. Arbeiten werben beftens ausgeführt ju ben möglich niedrigften Breifen. Wenn 3hr bauen wollt, lagt mid Blane und Roftenaufdlage maden. 19 Telephon: Bell Cebar 4134.

Dr. J. LUE SUTHERLAND. Urzt ! Ungenarzt

Brillen eine Sperioditat. Office im Mleranber Gebaube.

Dr. Oscar H. Mayer

Deuticber Babnarit

Sahrplan. Grand Island, Det

Demvet, bicago, Ranfas Gity, St. Louis und alle Buntte

Butte, Portland, Galt Late Gitt Can Francisco und alle Buntr. Off und Gab. Beft

Buge geben mie tolgt: Wenlich gebenb. Ro. 41 R. Pac. Erpreß, taglich 9 00 Abenb

Ro. 39 Local tagl. 3:18 Rachw (nicht Sonntags) Do. 43 G. R. Erpreß taglich. 4:20 Dlorg. Ro. 37 Local tagl 10:35 Abend No. 49 Local Fracht tägl 7:00 Morg (nicht Montags)

Do. 37 und 38 laufen nicht wefilich von Grand 3sland.

Deftlich gebeno.

No. 38 täglich 7:00 Merg. Do. 40 taglid (nicht Conntags) 12:22 Rom Ro. 42 taglich 10:05 Morg. No. 44 taglid 10.00 Mbbs Ro. 45 Local Kracht taglig 3:30 Rachm (nicht Conntage)

für R eres, 3 ittabellen, Karten und Billete foren or ober fcreibt an Thos. Connot. Agent Grand 38land ober 3. Francis Beneral Baffagter Agent, Omaha, foet

Unnoncirt in Diefer Beitung! J. A. Livingston, Begr. Direttor.

2ter Straße Cafh

Grocery

Beget Brand Edamer Rafe Camembert Rafe Edelweiß DeBrie Rafe perftellen, fajt Jebem be- Regel Roguefort Rafe Renfchatel Rafe Bimente 'sidmad Rafe Saratoga Chips Gemuje . Speije Arabben-Fleich Sardinen, importirte und einheimi-

idie Importirte Andjovis Importirte Frantfurter Burft Wifch-Ballen

Tunn-Fifde in Tomato-Gance. Brompte Ablieferung

nach irgend einem Cheil ber Stadt. Bell, Blad 409 Telephone:

Im Independent 409 WM. VEIT

In nadifter Beit wird ber Bielen befannte fr. 28. T. Araufe über Land fahren und viele Wegenben Smamp-Root's Dermath Des Staates befudjen, wobei er auch Die regularen 50 Cent und 1 Dollar Glaichen Abonnenten für ben "Angeiger & Man Berold" gewinnen wird, wogn er merte fich den Ramen : "Swamp Root," Dr. | bon uns bevollmächtigt ift, fowie aus Angeiger-Berold Bub. Co.

Berfucht

Dr. J. H. MEYERS

Platideutiden Bahnargt

Restauration und Bäckerei

HENRY SCHUFF, Gigenthamer. 111 Rord Locuft Etraße.

Regulate Mahlgetten 25 Cents. - Fruh. ftud von Morgens 6 bis 10 Uhr; Dit. tageffen von 11 bis 45 Uhr - Abenb. effeir von 5 bis 9 Uhr. Augerbem Dahlzeiten zu jeber Tages: und Racht geit gu Breifen, je nach ber Beftellung & von 10c und 15c an aufmarts. Rommt Sedde Gebaude Bhone 2 109 berein und befucht mid.

> R. EBBITT, A. A. ANDERSON, Ebierarate. Bulfe Ctaatethierarite

Füllen taftrirt für \$1.50 jedes Bte Strafe, hinter Johnfon's Schmiebe Beil Phone Black 82. Grand Asland, Reb

Dr. A. H. FARNSWORTH, Argt und Wundargt,

Office im Inbependent Bebaube.

W H. Thompson.

Adnokal und Molar.

Braftigirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgefcafte und Collet tionen eine Spezialitat.

FRALICK - GEDDES CO., Leichenbeftatter,

315-317 Weft Dritte Strage. Telephone, Eag ober Racht, Bell 590, Independent 144. Brivat- Umbulang.

CRAND ISLAND NATIONAL

Rapital \$100,000.00 . . Hebericug und Brofite \$70,000.00

Ceht uns fur Farm:Anleiben Giderheitsbehalter fur Gure Berthfachen Gure Depofiten, Anleihen und allgemeine Gefcafte find ermunicht.

Beamte und Direttoren:

3. B. Thompion, Bige: Brafibent, I. 3. Banfen, Raffirer, G. M. Brag, Biges Prafibent, 3. 3. Cleary, Afft. Raff. Chas C. Ryan, Abvotat, &. G. Gluffer, S. Q. Dolan

Reinheit.

Araft!

28ohlgeschmack!

Das find bie Gigenfcaften bie man finbet in

Dick & Bros. Quincy Bier

meldes unübertrefflich ift in jeder Begiebung und fich infolgebeffen bei alles Rennern eines guten Tropfens ber allergrößten Beliebtheit erfreut.

214 Weft britter Strafe, 4 C. Grand Jeland, Rebrasta, (Telephon: Inbepenbent, 213)Agentur fur biefen Theil bes Staates, führt Beffel. lungen für Fag: und Glafdenbier in großen ober fleinen Quantitaten für Rab und Fern brombt aus.

Abonnirt auf den Unzeiger!..